

Für ein ganz anderes

vom Rhein-Main-Gebiet nach

Klima!

Kopenhagen

Veranstaltungen zur UN-Klimakonferenz und Perspektiven linker Politik



Im Dezember wird auf dem UN-Klimagipfel in Kopenhagen über die zukünftige Regulierung der Treibhausgas-Emissionen verhandelt. Dabei wird es im Kern um die globale Wirtschaftsordnung und die Verteilung der verbleibenden Ressourcen gehen.

„Klimawandel“ ist nicht nur ein Ökothema, sondern rüttelt an den Grundfesten der globalen Gesellschaftsordnung. Nicht allein, weil die verheerenden Folgen der globalen Erwärmung die Lebensgrundlage vieler, vor allem armer Menschen im globalen Süden bedroht bzw. vernichtet. Der Klimawandel sowie seine aktuelle Bearbeitung durch Kyotoprotokoll und Emissionshandel hat ganz klare antisoziale, rassistische und neokoloniale Dimensionen. Deshalb halten wir den Kopenhagen – Prozess für ein wichtiges Interventionsfeld linker Bewegungen.



In unseren Veranstaltungen soll es um die Frage gehen, ob und wie sich die Kritik an der herrschenden Klimapolitik mit einer Kritik an der kapitalistischen Produktions- und Konsumtionsweise verbinden ließe. In diesem Zusammenhang wollen wir auch diskutieren, wie linke Klimapolitik lokal eingreifen kann.

Fr., 20. + Mi., 25.11.2009, Metzgerstraße, Hanau | Do., 26.11.2009, Faites votre jeu!, Frankfurt | Mo., 30.11.2009 + Mo., 11.01.2010, Café Exzess, Frankfurt



Fr., 20.11.2009, 19.00 Uhr, Metzgerstraße 8, Hanau: "Movie & Dinner" - Filmabend: "Wake up, Freak out" - Kurzer Animationsfilm zum Klimawandel, "HOME" - Doku des französischen Fotografen Yann Arthus-Bertrand. "Banlieu 13" - Die Hölle vor Paris" - Abgedrehter Film von Luc Besson - ein Katastrophen-Szenario, in dem die Herrschenden die sozialen Widersprüche lösen, indem sie die untersten Schichten einzäunen.

Mo., den 23.11. bis Fr. den 4.12.2009, Faites votre jeu!, Klapperfeldstraße 5, Frankfurt: Plakatausstellung - Wir zeigen eine Plakatreihe des Berliner Anti-Atom-Plenums, die sich mit dem Klimawandel und dem Zusammenhang mit Flucht, Krieg, Kapitalismus, Landwirtschaft und vielem mehr beschäftigt.

Mi., 25.11. 2009, 19.30 Uhr, Metzgerstraße 8, Hanau: Veranstaltung mit Olaf Bernau (NoLager-Bremen, Netzwerk Globale Landwirtschaft, Trans-Act). In der Mobilisierung zum Klimagipfel nach Kopenhagen eröffnen sich aus einer ökologischen und antikapitalistischen Perspektive viele grundsätzliche Fragestellungen. Wie sieht angesichts des Klimawandels „das schöne Leben“ aus, das wir global fordern? Wir glauben nicht, dass es darauf schnelle und einfache Antworten geben kann. Für den Einstieg in die Diskussion haben wir Olaf Bernau gebeten, uns einen anregenden Input zu geben.

Do., 26.11.2009, 19.30 Uhr, Faites votre jeu!, Klapperfeldstraße 5, Frankfurt: Umsonstfahren für's Klima?! Veranstaltung mit Olaf Bernau + VertreterInnen der OA Nürnberg und ZAK Tübingen (angefragt). In Bremen, Hamburg und anderen Städten, fanden in diesem Jahr „Umsonstfahrtage“ statt, die die Forderung nach dem „Recht auf Mobilität“ für alle mit „Klimaschutz“ in Verbindung brachten. Wir wollen über die Verknüpfung von linker Klimapolitik und sozialen Kämpfen anhand der Praxis des „Umsonstfahrtags“ diskutieren.

Mo., 30.11.2009, 20.00 Uhr, Café Exzess, Leipziger Straße 91, Frankfurt: Info+Mobilisierungsveranstaltung "Auf nach Kopenhagen!" - Infos zur Aktionswoche zum UN-Klimagipfel Mitte Dezember 2009.

Mo., 11.01.2010, 19.00 Uhr, Café Exzess, Leipziger Straße 91, Frankfurt: Gemeinsame Auswertung und Diskussion der Proteste in Kopenhagen und der Ergebnisse dem UN-Klimagipfels. Was resultiert aus des Klimagipfels für eine linke Klimapolitik?

VeranstalterInnen: Klimaplenum RheinMain, glocal group hanau, AKU Wiesbaden

Infos im Internet: <http://klima.blogspot.de>, www.climate-justice-action.org (zu Kopenhagen), www.linksnavigator.de (regionale Infos).

V.i.S.d.P.: H. Müller, Berliner Str. 9, 63065 Offenbach

